



Gastro-Konzept (Haftpflicht-, Inventar-/Glasversicherung)

Deckungsübersicht Haftpflicht
Haftpflicht-Tarif A
Haftpflicht-Tarif B
Betriebsartenkatalog Haftpflicht
Inventar-/Glasversicherungs-Tarif
Antrag



Unter www.amex-online.de finden Sie außerdem:

- SEPA-Lastschriftmandate
- Allgemeine Bedingungen
- Besondere Bedingungen

Fragen zum Produkt:

Telefon: 076 31/36 40 - 610

eMail: haftpflicht@amex-online.de

Fax: 076 31/36 40 - 9034

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Deckungsübersicht Haftpflicht

Deckungsübersicht	Tarif A		Tarif B
	Gaststätten	Hotels	
Allmählichkeits- und Abwasserschäden	bis zu Höhe der Sachschaden-Deckungssumme		
Ansprüche mitversicherter Personen untereinander	✓	✓	✓
Auslandsschäden ● anlässlich von Geschäftsreisen, Ausstellungen und Messebesuchen weltweit; ● durch indirekte Exporte weltweit; ● durch direkte Exporte ins europäische Ausland;	✓	✓	✓
Ausrichtung von Veranstaltungen, Tagungen, Kurzveranstaltungen	✓	✓	✓
Bauherrenhaftpflicht	bis 1.000.000 EUR (Bausumme)	bis 1.000.000 EUR (Bausumme)	ohne Begrenzung der Bausumme
Beauftragung von Sub-Unternehmern	✓	✓	✓
Be- und Entladeschäden an Fremdfahrzeugen	✓	✓	✓
Besitz, Halten und Gebrauch von nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtigen Kraftfahrzeugen	✓	✓	✓
Besucher- und Belegschaftshabe	bis 30.000 EUR	bis 30.000 EUR	bis zur VDS *
Festveranstaltungen außerhalb des Betriebsgeländes	✓	✓	✓
Fettabscheider	✓	✓	nur B 1 u. B 2 -Risiken
Gewässerschaden-Haftpflichtrisiko ● für Behältnisse bis 3.000 Liter Gesamt-Fassungsvermögen ● für Öl- / Fettabscheider ● Restrisiko	✓ ✓ ✓	✓ ✓ ✓	Hier gelten die Bestimmungen der Umwelthaftpflicht-Basisversicherung
Haus- u. Grundbesitzerhaftpflicht für das Betriebsgebäude	✓	✓	✓
Leitungsschäden	bis zur Höhe der Sachschaden-Deckungssumme		
Mietsachschäden (höhere Deckungssummen auf Anfrage) ● an gemieteten Räumen anlässlich von Dienst- und Geschäftsreisen ● an zu betrieblichen Zwecken gemieteten Gebäuden und Räumen Ausnahme: Bei Diskothekenbetrieben ist die Mitversicherung von Mietsachschäden NICHT möglich.	bis 150.000 EUR (Selbstbehalt 10%, mind. 50 EUR, max. 500 EUR)	bis 150.000 EUR (Selbstbehalt 10%, mind. 50 EUR, max. 500 EUR)	bis zur VDS *
Nachhaftung nach vollständiger Betriebsaufgabe	2 Jahre		5 Jahre
Privat-Haftpflichtrisiken ● Familien-Privathaftpflicht (für Inhaber/Betreiber) ● private Hunde-Haftpflicht (für einen Hund – Achtung: kein Kampfhund!)	✓	✓	✓
Produkt-Haftpflichtrisiko ● aus hergestellten/gelieferten Erzeugnissen und erbrachten Arbeiten/sonstigen Leistungen ● auf Grund Fehlens vereinbarter Eigenschaften und aus Falschlieferung	✓	✓	bis zur VDS *
Reiseveranstalterhaftpflicht für Beherbergungsbetriebe	--	✓	--
Schäden an KFZ der Beherbergungsgäste im Rahmen der gesetzl. Haftpflicht	--	50.000 EUR je KFZ	bis zur VDS *, wenn vereinbart
Schäden am Reisegepäck in eingestellten KFZ	--	5.000 EUR je Kfz und Tag	bis zur VDS *, wenn vereinbart
Schäden an der Tagungshabe	--	5.000 EUR je Gast und Tag	bis zur VDS *, wenn vereinbart
Schiedsgerichtsvereinbarungen + Regressverzicht	--		einschließbar
Schlüsselschäden: Abhandenkommen von fremden Schlüsseln und Codekarten	bis 10.000 EUR SB: 10 %, mind. 50 EUR, max. 500 EUR je Schaden		bis zur VDS * (SB 150 EUR)
Strahlenschäden/Schäden durch deckungsvorsorgefreien Umgang mit radioaktiven Stoffen	✓	✓	✓
Tätigkeitsschäden	bis 50.000 EUR SB: 10 %, mind. 50 EUR, max. 500 EUR je Schaden		bis zur VDS * (SB 150 EUR)
Umwelt-Haftpflichtrisiko: siehe Gewässerschaden-Haftpflichtrisiko (Anm.: In den AHB des Tarif A ist der Umwelt-Ausschluss gem. § 4 I 8 AHB nicht enthalten)	✓	✓	✓
Unbewachte Garderobe	-	5.000 EUR je Gast und Tag	bis zur VDS *, wenn vereinbart
Vermögensschäden durch Verletzung personenbezogener Daten in Datenschutzgesetzen	bis 100.000 EUR	bis 100.000 EUR	bis 100.000 EUR
Vertragshaftung	✓	✓	✓
Versehensklausel	✓	✓	✓
Verwahrungsrisiko für eingebrachte Sachen der Restaurationsgäste (gem. § 688 BGB) u. Beherbergungsgäste (gem. § 701 BGB); pro Gast und Tag	bis 5.000 EUR	bis 5.000 EUR	bis zur VDS *, wenn vereinbart
Vorsorgeversicherung in Höhe der vertraglichen Deckungssummen	✓	✓	✓
Mitversichert sind ● alle betriebs- und branchenüblichen Nebenrisiken wie Säle, Tagungsräume, Sport-/Fittnesseinrichtungen/-geräte (bis 20 Geräte**), Schwimm- und Saunabädern (bis 4 Saunakabinen**), Solarien (bis 4 Solarienbänke**), Kinderspielplätze, Minigolfanlagen, Kegel- und Bowlingbahnen (bis 4 Bahnen je Betrieb**)	✓	✓	einschließbar
● die Verkehrssicherungspflicht (gesetzliche Haftpflicht) aus dem Vorhandensein eines (Besucher-) Parkplatzes, sofern dieser nicht mehr als 50 Einstellplätze** aufweist (siehe Zusatzrisiken zur Betriebs-Haftpflicht)	✓	✓	✓
Reitbahnen, Reithallen	einschließbar		
Betriebsschließung bis max. 30 Tage Leistung bei Schließung + Desinfektion des Betriebes, Tätigkeitsverboten, Ermittlungs- u. Beobachtungsmaßnahmen	einschließbar		
Wareschaden aufgrund behördlich angeordneter Vernichtung von Waren	bis 10.000 EUR beitragsfrei mitversichert		einschließbar

* VDS = Vertragsdeckungssumme der Sachschäden,

** darüber hinaus nur gegen Beitragszuschlag

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Haftpflicht-Tarif A

Haftpflicht - Tarifübersicht Tarif A (Haftpflichtkasse Darmstadt)																													
Deckungssummen: Generell gelten folgenden Regel-Deckungssummen: 3.000.000 EUR pauschal für Personen- u. Sachschäden 100.000 EUR für Vermögensschäden	ohne Jahresmaximierung																												
	Beiträge																												
A1. Hotelbetriebe Bis 10 Zimmer – pauschal – mehr als 10 Zimmer → je Zimmer (Berechnung ab dem ersten Zimmer) Mindestbeitrag je Betriebsstätte • Alternativ	280 EUR 20 EUR 350 EUR 0,75 % des Jahresumsatz; mindestens 350 EUR je Betriebsstätte																												
• Verwahrnisiko gem. § 701 ff u. § 688 BGB für Beherbergungs- u. Restaurationsgäste	zuschlagsfrei eingeschlossen																												
A2. Gastronomie- und Freizeitbetriebe bis 4 tätige Personen – pauschal – 5 bis 10 tätige Personen – pauschal – mehr als 10 tätige Personen: je Person (Berechnung ab der 1. Person) Mindestbeitrag je Betriebsstätte • Alternativ	150 EUR 230 EUR 30 EUR 350 EUR 0,50 % des Jahresumsatz; mindestens 350 EUR je Betriebsstätte																												
• Verwahrnisiko gem. § 688 BGB für Restaurationsgäste	zuschlagsfrei eingeschlossen																												
A3 Diskotheken/Tanzlokale bis 10 tätige Personen – pauschal - mehr als 10 tätige Personen: je Person (Berechnung ab der 1. Person) Mindestbeitrag je Betriebsstätte • Alternativ	350 EUR 40 EUR 450 EUR 1,20 % aus der Jahresumsatzsumme; mindestens 450 EUR je Betriebsstätte																												
Betriebsschließung wegen Infektionsgefahr für																													
a. Hotels/Beherbergungsbetriebe und Gaststätten/Restaurants																													
Tagesentschädigung (Rohertrag : 360 Tage + 10% Sicherheitszuschlag = zu versichernde Tagesentschädigung)																													
• bis 7.500 EUR	Beitragssatz in % von der gewählten Tagesentschädigung 9,0 %																												
• > 7.500 EUR	anfragepflichtig																												
b. Betriebe mit saisonalen Umsatzspitzen*																													
* die betroffenen Monate sind stets anzugeben																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="font-size: small;">Anzahl der Monate Zuschlag auf JB</th> <th style="font-size: small;">1 Monat</th> <th style="font-size: small;">2 Monate</th> <th style="font-size: small;">3 Monate</th> <th style="font-size: small;">4 Monate</th> <th style="font-size: small;">5 Monate</th> <th style="font-size: small;">6 Monate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="font-size: x-small;">2-fache Tagesentschädigung</td> <td>8%</td> <td>17%</td> <td>25%</td> <td>33%</td> <td>42%</td> <td>50%</td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">3-fache Tagesentschädigung</td> <td>17%</td> <td>33%</td> <td>50%</td> <td>67%</td> <td>83%</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">5-fache Tagesentschädigung</td> <td>33%</td> <td>67%</td> <td>100%</td> <td>133%</td> <td>167%</td> <td>200%</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl der Monate Zuschlag auf JB	1 Monat	2 Monate	3 Monate	4 Monate	5 Monate	6 Monate	2-fache Tagesentschädigung	8%	17%	25%	33%	42%	50%	3-fache Tagesentschädigung	17%	33%	50%	67%	83%	100%	5-fache Tagesentschädigung	33%	67%	100%	133%	167%	200%	
Anzahl der Monate Zuschlag auf JB	1 Monat	2 Monate	3 Monate	4 Monate	5 Monate	6 Monate																							
2-fache Tagesentschädigung	8%	17%	25%	33%	42%	50%																							
3-fache Tagesentschädigung	17%	33%	50%	67%	83%	100%																							
5-fache Tagesentschädigung	33%	67%	100%	133%	167%	200%																							
Waren Schäden																													
Der Versicherer zahlt zusätzlich für die doppelte Zahl der verhängten Schließungstage 50 % der vereinbarten Tagesentschädigung, höchstens jedoch für die Dauer von 60 Tagen.	Als Beitrag ist der gleiche Beitrag zu entrichten wie für die vereinbarte Tagesentschädigung.																												
Waren Schaden; je gewählte Versicherungssumme																													
Der Versicherungsnehmer erhält im Falle der behördlich angeordneten Vernichtung von Waren seines Betriebes die im Versicherungsschein dokumentierte Versicherungssumme.	3,0 %																												
Beitragsfreie Versicherungssumme 10.000 EUR																													

Beispielberechnung

Hotelbetrieb	Jahresumsatz	500.000 EUR			
	Wareneinsatz	150.000 EUR			
	Vorräte	10.000 EUR			
a) Haftpflicht	Jahresumsatz	500.000 EUR	x	0,75 %	375,00 EUR
b) Betriebsschließung für den Hotelbetrieb inkl. Restaurant	Jahresumsatz	500.000 EUR	: 52 Wochen	= Wochenumsatz	9.615,39 EUR
	Wochenumsatz	9.615,39 EUR	: 7 Öffnungstage x 110 % (Sicherheitsreserve)		
	Tagesentschädigung	1.511,00 EUR	X 9,0 %	= Nettobeitrag	135,99 EUR
c) Waren Schäden	Vorräte	10.000 EUR			beitragsfrei

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Haftpflicht-Tarif B / Betriebsartenkatalog Haftpflicht / Inventar-/Glasversicherungs-Tarif

Haftpflicht - Tarifübersicht Tarif B (AXA)

Deckungssummen:

3.000.000 EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensschäden **3-fach maximiert**

	Gastronomie-/ Beherbergungsbetriebe/Hotels	Beitragsatz	Mindestbeitrag
B 1.	Gaststätten, Restaurants, Cafés, Imbissbuden etc. Zuschlag Verwahrrisiko	0,47 ‰ 0,06 ‰	231 EUR 30 EUR
B 2.	Hotels, Gasthöfe mit Beherbergungen Zuschlag Verwahrrisiko	0,60 ‰ 0,12 ‰	315 EUR 90 EUR
B 3.	Jugendherbergen, Heime Zuschlag Verwahrrisiko	0,42 ‰ 0,12 ‰	210 EUR 90 EUR
B 4.	Cateringbetriebe	0,47 ‰	299 EUR

Betriebsartenkatalog - Hotel- und Gaststättenkonzept Haftpflicht

	Tarif A	Tarif B		Tarif A	Tarif B
● (Autobahn-) Raststätte	A 2	B 1	● Kantine	A 2	B 3
● Bahnhofshotel	A 1	B 1	● Kiosk	A 2	B 1
● Bar	A 2	B 1	● Motel	A 1	B 2
● Bistro	A 2	B 1	● Partyservice/Catering	A 2	B 4
● Boardinghouse	A 1	B 1	● Pension	A 1	B 2
● Bahnhofsgaststätte	A 2	B 1	● Restaurant	A 2	B 1
● Café	A 2	B 1	● Schankwirtschaft	A 2	B 1
● Discothek	A 3	B 1	● Schnellrestaurant	A 2	B 1
● Eisdielen	A 2	B 1	● Selbständige Köche/Kellner etc.	A 2	B 1
● Erlebnisgastronomie	A 2	B 1	● Stehausschank	A 2	B 1
● Gasthof (ohne Beherbergung)	A 2	B 1	● Straußenwirtschaft	A 2	B 1
● Gasthof/Gaststätte mit Beherbergung	A 1	B 2	● Systemgastronomie	A 2	B 1
● Gaststätte (ohne Beherbergung)	A 2	B 1	● Tanzlokal	A 3	B 1
● Heim		B 3	● Verkaufspavillon	A 2	B 1
● Hotel	A 1	B 2	● Verkaufsstand (fahrbar und feststehend)	A 2	B 1
● Hotel Garni	A 1	B 2	● Vinothek	A 2	B 1
● Imbissstand/Imbisswagen	A 2	B 1	● Wellness-Hotel	A 1	B 2
● Jugendherberge	A 1	B 3			

Geschäftsinventarversicherung (Generali)

bis 250.000 VS	F	F-BU	ED/V	ED/V-BU	LW	LW-BU	ST/H	ST/H-BU	Gesamt	MB je Vertrag
Risikogruppe 1)	1,050 ‰	0,700 ‰	2,044 ‰	0,322 ‰	0,504 ‰	0,154 ‰	0,280 ‰	0,056 ‰	5,110 ‰	250 EUR
Risikogruppe 2)	1,848 ‰	1,232 ‰	2,044 ‰	0,322 ‰	0,504 ‰	0,154 ‰	0,280 ‰	0,056 ‰	6,440 ‰	350 EUR

bis 500.000 VS	F	F-BU	ED/V	ED/V-BU	LW	LW-BU	ST/H	ST/H-BU	Gesamt	MB je Vertrag
Risikogruppe 1)	1,050 ‰	0,700 ‰	1,050 ‰	0,126 ‰	0,224 ‰	0,070 ‰	0,280 ‰	0,056 ‰	3,556 ‰	650 EUR
Risikogruppe 2)	1,848 ‰	1,232 ‰	1,050 ‰	0,126 ‰	0,224 ‰	0,070 ‰	0,280 ‰	0,056 ‰	4,886 ‰	900 EUR

Risikogruppe 1) Café, Eisdielen, Gasthof mit Übernachtung (mind. 5 Zimmer), Hotel/Hotel Garni, Milchbar, Pension, Restaurant, Speiselokal
Risikogruppe 2) Bistro, Espresso, Gasthof mit Übernachtung (max. 4 Zimmer), Pizzeria, Schankwirtschaft/Gaststätte, Tagescafé, Teestube, Weinstube

Glas-Beitrag: Glasversicherung 0,72 ‰ der Versicherungssumme, Mindestbeitrag: 25 EUR (Einzelscheibengröße bis 10 m²)

Mechanische Sicherungsvoraussetzungen

Geschäfte und Betriebe der Sicherungskategorie SG 1

1. Sämtliche Türen zu den Versicherungsräumen müssen mit Zylinderschlössern ausgerüstet sein.
2. Die Schließzylinder müssen außen bündig mit dem Schutzbelag bzw. der Sicherungsrosette abschließen.
3. Schutzbeschläge oder Sicherheitsrosetten dürfen außen nicht abschraubbar sein – vorzugsweise mit Kernziehschutz.
4. Die Türen müssen mit Sicherheitsschließblechen ausgerüstet sein (ausgenommen bei Stahlzargen und Ganzglastüren) – vorzugsweise mit Mauerverankerung.
5. Bei außen liegenden Türbändern oder Einbohrbändern wird ein Hinterhaken mit Mauerverankerung erforderlich.
6. Zweiflügelige Türen und Tore: Sicherung des Standflügels durch abschließbare innen liegende Treibriegel, Stangenverschluss. Die Riegel müssen oben und unten ausreichend tief in gut verankerten Rollkolben oder Steinbuchsen eingreifen.
7. Kellerfenster sind durch Gitter, Verankerung der Lichtschachtroste, Rollrostsicherung oder Stahlgitter mit Hangschloss zu sichern.

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Antrag

Absender/Firmenstempel

AMEX-Vermittler-Nr.

Per Fax an: 07631/ 36 40 90 -16

Versicherer:

Haftpflichtkasse Darmstadt

AXA

Generali

Versicherungsbeginn _____ **12.00 Uhr**

Ablauf 01.01. _____ **12.00 Uhr**

Der Versicherungsschutz beginnt wie im Antrag eingetragen, frühestens jedoch am Folgetag 12.00 Uhr ab Eingang bei AMEX. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Eine Policierung kann nur erfolgen, wenn im Antrag **alle** vertrags- und risikorelevanten Angaben vollständig getätigt wurden und den Zeichnungs- und Annahmerichtlinien von AMEX entsprechen.

Antragsteller/Interessent/Versicherungsnehmer

Anrede Herr Frau Firma

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Name Inhaber/GF _____

Zahlweise

1/1 1/2 (3 % Zuschlag) 1/4 (5 % Zuschlag)

Unterjährige Zahlweise ist erst ab einer Mindestrate von 60 EUR möglich.

per Rechnung

per SEPA-Lastschrift

Bitte verwenden Sie dafür das jeweilige separate Formular für

- Haftpflicht Tarif A „SEPA-Lastschriftmandat Haftpflichtkasse“
- Haftpflicht Tarif B „SEPA-Lastschriftmandat AMEXPool AG“
- Inventar „SEPA-Lastschriftmandat Generali Versicherung AG“

Risikoort

Straße, Nr. _____ **PLZ/Ort** _____

Haftpflichtversicherung

Risikoart

Betriebsbeschreibung Hotel Restaurant Imbiss/Kiosk

Betrieb mit saisonbedingter Umsatzspitze

von _____ bis _____

Andere Betriebsart _____

Anzahl der Mitarbeiter _____

Anzahl der Zimmer _____

Jahresumsatzsumme _____ **EUR**

Vorversicherung/Vorschäden

Name der Gesellschaft _____

Sitz der Gesellschaft _____

Versicherungsnummer _____

Anzahl der Vorschäden in den letzten 5 Jahren _____

Gesamtsumme der Schäden _____ **EUR**

Größter Einzelschaden _____ **EUR**

Gekündigt durch VN VR

Haben sich Vorschäden ereignet, so teilen Sie uns bitte die Schadenquote der vergangenen fünf Jahre mit.

Deckungssummen/Deckungsumfang

	Tarif	Deckungssumme
<input type="checkbox"/>	Tarif A - HK Darmstadt	3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden, 100.000 EUR für Vermögensschäden
<input type="checkbox"/>	Tarif B - AXA	3.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

Selbstbeteiligung

gemäß entsprechender Positionen in den BBR

Bedingungen / Vertragsgrundlagen

Die Bedingungen und Vertragsgrundlagen entnehmen Sie bitte den **Wichtigen Hinweisen zum Antrag**

Beitragsberechnung Haftpflicht

Personenanzahl (Inhaber/Teilhaber)	_____ x Beitrag	EUR	= Jahresnettobeitrag	EUR
Personenanzahl (Beschäftigte)	_____ x Beitrag	EUR	= Jahresnettobeitrag	EUR
Anzahl der Zimmer	_____ x Beitrag	EUR	= Jahresnettobeitrag	EUR
Jahresumsatzsumme	_____ EUR x Beitragssatz	%	= Jahresnettobeitrag	EUR
Zuschlag Verwarrrisiko Betriebsschließung wegen Infektionsgefahr (nur Tarif A)	_____ Zimmer x Beitrag	EUR	= Jahresnettobeitrag	EUR
Warenschäden (nur Tarif A)	_____ EUR x Beitragssatz	%	= Jahresnettobeitrag	EUR
Endsumme (Haftpflicht)				Jahresnettobeitrag
				EUR

Sonstiges: _____

» Zielgruppenprodukte mit kombinierbarer Sach-/Haftpflichtdeckung

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Antrag

Seite 2 zum Antrag vom _____ für _____

Inventar-/Glasversicherung

Vorversicherung

Name der Gesellschaft _____
 Sitz der Gesellschaft _____
 Versicherungsnummer _____
 Gekündigt durch VN VR

Vorschäden

Anzahl der Vorschäden in den letzten 5 Jahren _____
 Gesamtsumme der Schäden _____ EUR
 Größter Einzelschaden _____ EUR

Bedingungen / Vertragsgrundlagen

Die Bedingungen und Vertragsgrundlagen entnehmen Sie bitte den **Wichtigen Hinweisen zum Antrag**

Sicherungen

erfüllt gemäß Tarif

Risikoart/Risikoort

PLZ/Ort/ED-Zone _____ Straße/Flurgrundstück _____
 Betriebsart/Tarifgruppe _____ Gebäudeart _____ Bauzustand _____
 Betriebs- und Gewerbefläche in qm _____ BAK I BAK II BAK N * BAK Z**
 Gewerbeanteil über 50 % ja nein abweichende Bauweise _____
 Baujahr/Jahr der vollen Sanierung _____

* BAK N (Normalklasse - entspricht BAK 1 + 2)

** BAK Z (Zuschlagsklasse - entspricht BAK 3 - 5) - Nur auf Anfrage (Beschreibung: Außenwände überwiegend (mindestens 50 % Anteil) Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit raumseitiger Verkleidung aus brennbaren Baustoffen, Kunststoff, weiche Dachung)

Deckungsumfang/Versicherungssummen/Beitragsberechnung Inventar

Sparte			Versicherungssumme in EUR	Tarifbeitrag in ‰	Jahresnettobeitrag in EUR
<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> mit Klein-BU	<input type="checkbox"/> ohne Klein-BU			
<input type="checkbox"/> LW	<input type="checkbox"/> mit Klein-BU	<input type="checkbox"/> ohne Klein-BU			
<input type="checkbox"/> ST/H	<input type="checkbox"/> mit Klein-BU	<input type="checkbox"/> ohne Klein-BU			
<input type="checkbox"/> ED	<input type="checkbox"/> mit Klein-BU	<input type="checkbox"/> ohne Klein-BU			
<input type="checkbox"/> Glas	MB: 25 EUR			0,72	
			Gesamt		

Beitragsberechnung (Haftpflicht, Inventar/Glas)

Haftpflicht	EUR	Inventar/Glasversicherung	EUR
		Gesamt-Jahresnettobeitrag	EUR

Die einmaligen Stückkosten in Höhe von 3,80 EUR zzgl. Versicherungssteuer werden mit dem Erstbeitrag fällig.

Empfangsbestätigung (Originalunterschrift des Antragstellers, nicht erforderlich bei Vorliegen einer Maklervollmacht)
 Hiermit bestätige ich, dass mir die Vertragsunterlagen gemäß Rückseite Ziffer III dieses Formulars zur Kenntnis gebracht wurden. Auf die Folgen wegen Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflichten nach § 19 Abs. 5 VVG wurde gesondert hingewiesen.

Eine gültige Maklervollmacht liegt vor.

Datum _____ Unterschrift Vermittler/Antragsteller _____

» Zielgruppenprodukte mit kombinierbarer Sach-/Haftpflichtdeckung

GASTRO-KONZEPT (HAFTPFLICHT-, INVENTAR-/GLASVERSICHERUNG)

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie:

Versicherungsmakler mit Vollmacht können die Vertragsunterlagen gemäß § 7 VVG für den Antragsteller in Empfang nehmen (**Stellvertretermodell**). Bitte bestätigen Sie für diesen Fall das Vorliegen einer entsprechenden Vollmacht. Sofern keine Vollmacht vorliegt, müssen dem Antragsteller rechtzeitig vor seiner Unterzeichnung die Unterlagen gemäß § 7 VVG in Textform übergeben werden. Bitte bestätigen Sie die Übergabe der Unterlagen durch entsprechende Unterschrift auf dem Antrag (**Antragsmodell**).

I. Verbraucherinformationen

Umfang des Versicherungsschutzes

Den Umfang des Versicherungsschutzes entnehmen Sie bitte dem Angebot, dem Antrag bzw. dem Versicherungsschein.

Versicherer

Versicherer für die Haftpflichtversicherung, wenn im Antrag angegeben, ist die **AXA Versicherung AG**. Sämtliche Erklärungen, Mitteilungen und Anzeigen sowie die Erhebung von Ansprüchen auf Versicherungsleistungen sind an die folgende Anschrift zu richten:

AXA Versicherung AG, Dovestr. 2-4, 10587 Berlin
oder an das Backoffice:
AMEXPool AG, Am Schafstein 2, 79379 Müllheim

Versicherer für die Haftpflichtversicherung, wenn im Antrag angegeben, ist die **Haftpflichtkasse Darmstadt VVaG**. Sämtliche Erklärungen, Mitteilungen und Anzeigen sowie die Erhebung von Ansprüchen auf Versicherungsleistungen sind an die folgende Anschrift zu richten:

Haftpflichtkasse Darmstadt VVaG, Arheiler Weg 5, 64380 Roßdorf
oder an das Backoffice:
AMEXPool AG, Am Schafstein 2, 79379 Müllheim

Versicherer für die Inventarversicherung ist die **Generali Versicherung AG**. Sämtliche Erklärungen, Mitteilungen und Anzeigen sowie die Erhebung von Ansprüchen auf Versicherungsleistungen sind an folgende Anschrift zu richten:

Generali Versicherung AG, Adenauerring 7-11, 81737 München
oder an das Backoffice:
AMEXPool AG, Am Schafstein 2, 79379 Müllheim

Durchsicht des Vertrages

Nach Unterzeichnung des Antrages wird dem Antragsteller die Durch- oder Abschrift des Versicherungsantrages sofort ausgehändigt.

Geltendes Recht

Auf den Versicherungsvertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Service

Es ist unser Ziel, Sie als Kundin/Kunde zufrieden zu stellen. Zuständig für die mit Ihrem Versicherungsvertrag in Zusammenhang stehenden Wünsche sind Ihre Vermittlerin oder Ihr Vermittler sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses. Falls es dennoch einmal zu Reklamationen kommt, stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ihre Vermittlerin/Ihr Vermittler
- die AMEXPool AG
- der Vorstand des entsprechenden Versicherers
- die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bereich Versicherungen -, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
- der Versicherungsombudsman e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin

II. Zahlungsmodalitäten, Nebengebühren, Haftungsbeginn

Die Haftung des Versicherers beginnt mit der Einlösung des Versicherungsscheins, jedoch nicht vor dem darin festgesetzten Zeitpunkt. Bei Erteilung eines SEPA-Mandats können bis auf Widerruf die am Fälligkeitstag jeweils gültigen Beiträge von dem angegebenen Bankkonto zugunsten des jeweiligen Risikoträgers eingezogen werden. Das SEPA-Mandat gilt auch für Ersatzverträge. Der Erstbeitrag bzw. ein eventueller Mehrbeitrag wird bis zur Vorlage des Versicherungsscheins gestundet. Die gesetzliche Versicherungssteuer ist in dem Rechnungsbetrag enthalten. Die Gebühren für Mahnungen betragen (zur Zeit 2,56 EUR), für Lastschriftrückläufer (zur Zeit 7,67 EUR). Des Weiteren fällt eine angemessene Geschäftsgebühr bei Rücktritt vom Vertrag wegen Nichtzahlung des Erstbeitrages an. Hierzu verweisen wir auf § 37 Abs. 1 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) in Verbindung mit dem dem Vertrag zugrunde liegenden Bedingungen. Bei Ratenzahlung werden folgende Zuschläge erhoben: halbjährlich = 3 %, vierteljährlich = 5 %, Mindestbeitrag pro Rate 60 EUR. Der Beitrag wird dann in halb- bzw. vierteljährlichen Raten entrichtet. Die ausstehenden Beitragsraten gelten als gestundet. Die noch ausstehenden

Beträge des laufenden Versicherungsjahres werden sofort fällig, wenn der Versicherungsnehmer mit einer Zahlung in Verzug gerät oder eine Schadenzahlung fällig wird.

III. Vertragsgrundlagen

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach dem Antrag, den gesetzlichen Bestimmungen und den nachstehenden Bedingungen:

Für die Haftpflichtversicherung nach Tarif A - Haftpflichtkasse Darmstadt (je nach versichertem Risiko):

- Verbraucherinformationen Firmenkunden-Haftpflichtversicherung - Stand 01.2014
- Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen (BBR) zur Spezial-Haftpflichtversicherung für Hotelbetriebe, Gastronomiebetriebe, Diskotheken - Stand 01.2014
- Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Betrieben gegen Schäden infolge Infektionsgefahr (Betriebschließung) – AVB-BS – Stand 01.01.2014
- Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für Versicherungen von Betrieben gegen Schäden infolge Infektionsgefahr (Betriebschließung) –BBR-BS – Stand 01.01.2014

Für die Haftpflichtversicherung nach Tarif B - AXA:

- Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (C 1.20.214)
- Risikobeschreibungen und Besondere Bedingungen für die Versicherung der Haftpflicht wegen Schäden durch Umwelteinwirkung im Rahmen der Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung (Umwelthaftpflicht-Basisversicherung) (C 1.20.332)
- Risikobeschreibungen und Besondere Bedingungen zur Umweltschadenversicherung im Rahmen der Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung (C 1.20.605)
- Risikobeschreibungen und Besondere Bedingungen zur Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung Profi-Schutz für Handel-, Handwerk- und Dienstleister und freie Berufe (C 1.20.413)
- Zusatzbedingungen für die Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung von Hotel- und Gaststättenbetrieben (C 1.20.368)
- Zusatzbedingungen zur Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung für die Nutzer von Internet-Technologien (C 1.20.424)

- Auszug auf dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), und der Zivilprozessordnung (ZPO) (C 1.77.20)
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (C 1.20.675)
- Vertragsinformationen (C 1.20.674) (

Für die Inventarversicherung - Generali:

- Allgemeinen Bedingungen zur Dynamischen Sachversicherung ADBS 72/010
- Besondere Vereinbarungen und Klausel zur Dynamischen Sachversicherung SELEKTA Gewerbe Spezial - Gastronomiebetriebe 72/041
- Merkblatt zur Datenverarbeitung 02/207
- Kundeninformation 40/792
- Merkblatt für die Brandverhütung
- Sicherheitsvorschriften für Betriebe des Gaststättengewerbes

IV. Gültigkeit der Vertragsunterlagen

Die Vertragsunterlagen werden zweimal pro Kalenderjahr, jeweils zum 01. Januar und 01. Juli aktualisiert. Liegt das Datum der Antragstellung (Antragsdatum) zwischen dem 01. Januar und 30. Juni eines Kalenderjahres, sind die Vertragsunterlagen mit dem Standsdatum 01. Januar des aktuellen Kalenderjahres gültig. Liegt das Antragsdatum zwischen dem 01. Juli und dem 31. Dezember eines Kalenderjahres, sind die Vertragsunterlagen mit dem Standsdatum 01. Juli des aktuellen Kalenderjahres gültig.

V. Wechsel des Versicherers

Die AMEXPool AG ist berechtigt, jederzeit, ohne Zustimmung des Versicherungsnehmers zur nächsten Hauptfälligkeit des Versicherungsvertrages, den Versicherer zu wechseln. Dies ist jedoch nur möglich, bei gleich bleibendem Versicherungsschutz und bei gleich bleibender Prämie / gleich bleibendem Prämienersatz. Der Wechsel des Versicherers ist dem Versicherungsnehmer spätestens innerhalb von 4 Wochen nach erfolgtem Wechsel, mitzuteilen. Der Wechsel des Versicherers begründet kein Recht auf ein außerordentliches Kündigungsrecht.

VI. Widerrufsrecht gemäß §§ 8 und 9 VVG

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, wenn Ihnen der Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich unserer Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Vertragsinformationen (Produktinformationsblatt bei Verbrauchern und Versicherungsleistungen) und diese Belehrung zugegangen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an die AMEXPool AG, Am Schafstein 2, 79379 Müllheim oder per Fax an 07631 364020 oder die E-Mail-Adresse info@amex-online.de.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet Ihr Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den Teil Ihres Beitrags, der auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfällt. Den Teil Ihres Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, können wir einbehalten, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Haben Sie eine solche Zustimmung nicht erteilt oder beginnt der Versicherungsschutz erst nach Ablauf der Widerrufsfrist, erstatten wir Ihnen Ihren gesamten Beitrag. Beiträge erstatten wir Ihnen unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Ihr Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt wurde, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Widerrufen Sie einen Ersatzvertrag, so läuft Ihr ursprünglicher Versicherungsvertrag weiter. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

VII. Einwilligungsklausel nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Sie willigen ein, dass die AMEXPool AG, Ihr Vermittler und der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Die Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Sie willigen ferner ein, dass die AMEXPool AG sowie der Versicherer und die mit ihm konzerntmäßig verbundenen Unternehmen Ihre allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in jeweils gemeinsamen Datensammlungen führen und Ihren Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung Ihrer Versicherungsangelegenheiten dient.

Darüber hinaus willigen Sie ein, dass Ihre Vertrags- und Schadendaten – dies sind beispielsweise Angaben im Antrag, auch Gesundheitsdaten, versicherungstechnische Daten wie Vertragslaufzeit, Versicherungssumme oder Bankverbindung sowie erforderlichenfalls Angaben eines Dritten, z. B. eines Vermittlers, Sachverständigen oder eines Arztes (u. a. Behandlungsberichte) – beim Versicherer zum Zwecke der Schadenbearbeitung verarbeitet, insbesondere an diese übermittelt und dort verwendet werden. Gesundheitsdaten dürfen außerdem nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Ihren Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung erforderlich ist.

Außerdem willigen Sie ein, dass die AMEXPool AG und der Versicherer zur Antrags-, Angebots-, Vertrags- und Leistungsabwicklung Informationen über Ihr allgemeines Zahlungsverhalten einholt. Dies kann auch erfolgen durch ein Unternehmen im Konzern des Versicherers oder eine Auskunftei (z. B. Bürgel, Infoscore, Creditreform, SCHUFA). Ebenso dass der Versicherer oder Auskunftei zur Antrags-, Vertrags- und Leistungsabwicklung eine auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren erzeugte Einschätzung Ihrer Zahlungsfähigkeit bzw. der Kundenbeziehung (Scoring) einholt.

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willigen Sie weiter ein, dass Ihr Vermittler allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf. Diese Einwilligung gilt nur, wenn Sie vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das Ihnen zusammen mit den Antragsunterlagen überlassen wird.

VIII. Schlusserklärung

Bitte prüfen Sie die Angaben und Erklärungen, die Sie oder der Vermittler für Sie in diesen Antrag oder in andere Schriftstücke geschrieben haben, auf Richtigkeit und Vollständigkeit, sonst gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz. Der Antragsteller bestätigt, dass seine Erklärungen zu den Gefahrumständen vollständig schriftlich niedergelegt wurden. Unrichtige Beantwortung vorstehender Fragen nach Gefahrumständen sowie arglistiges Verschweigen auch sonstiger Gefahrumstände können den Versicherer berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen. Nebenabreden gelten nur, wenn sie von der Gesellschaft bestätigt worden sind.

zum Antrag vom

Name des Antragstellers/Versicherungsnehmers

Versicherungsnummer

Anschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers

Angaben zum Zahlungsempfänger**HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT**Arheiliger Weg 5
64380 Roßdorf**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE73HKD00000020189**

Mandatsreferenznummer – wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT wird die SEPA-Basislastschrift spätestens fünf Kalendertage vorab ankündigen.

Hinweis: Ich kann innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Zahlungspflichtigen

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

IBAN (Internationale Kontonummer)

BIC (Internationale Bankleitzahl des Geldinstituts)

Name des Geldinstituts

Datum und Ort

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

Unterschrift des 2. Zahlungspflichtigen